

Pressemitteilung

Erkältungssaison beginnt: 25 Prozent aller Krankschreibungen in Niedersachsen aufgrund von Atemwegsinfekten

Hannover, 29.09.2026

In Niedersachsen hat die Erkältungssaison begonnen. Nach Auswertungen der AOK Niedersachsen steigt die Zahl der Krankschreibungen wegen Erkältungskrankheiten, grippaler Infekte und weiterer akuter Atemwegserkrankungen deutlich an (s. Abbildungen). So wurden in der Vorwoche rund 22.700 Neuerkrankungen von den Arztpraxen an die AOK übermittelt.

Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen: „Atemwegsinfekte prägen aktuell das landesweite Krankheitsgeschehen. Rund 25 Prozent aller ärztlichen Erstbescheinigungen entfallen derzeit auf akute Atemwegserkrankungen. Unsere Daten zeigen, dass sich die Entwicklung auf dem Niveau der Vorjahre bewegt.“

Auch 2024 und 2025 hatten die Krankheitsfälle im September spürbar zugenommen, bevor sie in den Herbst- und Wintermonaten weiter anstiegen. Aktuell lässt sich eine Prognose zum weiteren Verlauf noch nicht ableiten. Die Grippewelle hat noch nicht begonnen, erste Fälle werden aber bereits registriert. COVID-19 spielt bei den Krankschreibungen derzeit keine Rolle.

Atemwegsinfekte gehören regelmäßig zu den häufigsten Gründen für krankheitsbedingte Fehlzeiten am Arbeitsplatz. Neben Schnupfen, Husten und Halsschmerzen können insbesondere Influenza und COVID-19 zu schwereren Krankheitsverläufen führen und längere Ausfallzeiten verursachen.

Impfungen bieten wirksamen Schutz

Mit Blick auf die bevorstehende Herbst- und Wintersaison rät die AOK Niedersachsen, entsprechend der aktuellen Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) die jährliche Gripeschutzimpfung in Hausarztpraxen oder Apotheken durchführen zu lassen. Empfohlen wird sie insbesondere Menschen ab 60 Jahren, Personen mit bestimmten Vorerkrankungen, Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen sowie medizinischem und pflegerischem Personal. Impfungen können das Risiko schwerer Krankheitsverläufe deutlich reduzieren und tragen dazu bei, besonders gefährdete Menschen zu schützen.

Die AOK Niedersachsen informiert in Kürze wieder wöchentlich auf ihrem Presse- und Politikportal über die Entwicklung des Infektionsgeschehens, ab Beginn der Grippezeit auch mit regionalisierten Erkrankungszahlen je Landkreis (<https://www.aok.de/pp/niedersachsen/>).

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 39,9 Prozent). 3,1 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 18,5 Milliarden Euro.